

Lukas Langlotz

**„Trittico ritmico“ (2010)
drei Sätze für fünf Trommeln**

1. Lingua
2. Spazio
3. Moto

„Trittico ritmico“: Drei Sätze für fünf Trommeln (Tom-Toms). Konzentration auf die Arbeit mit Rhythmus und damit verbundene Aspekte.

I „Lingua“ (Sprache): Hier interessierten mich Formen von gebundener Rede und deren Anwendung auf den musikalischen Satzbau.

II „Spazio“: Die italienische Wortbedeutung schliesst deutsche Begriffe wie Raum, Platz, Zwischenraum, Zeitraum oder Leerzeichen (in der Typographie) mit ein. Alle diese Begriffe haben einen Bezug zum Rhythmus und Charakter des zweiten Satzes.

III „Moto“: Bewegung und Tempo waren vordergründig. Ebenso Vorstellungen von Mechanischem im Kontrast zu Organischem.

Lukas Langlotz, 1.1.2011